

## Bessere Luft in den Städten: in-tech stellt Umrüttlösung e-troFit für Stadtbusse vor

- Professionelle Umrüttlösung für Diesel-Stadtbusse: Vom Verbrenner zum Elektro-Fahrzeug
- Innovative Lösung zur Emissionsreduktion in den Innenstädten
- ZF Friedrichshafen AG liefert Antriebskomponenten und fungiert als Umrüst- und Servicepartner

**Berlin (14.03.2019)** – Mit e-troFit stellt Entwicklungsspezialist in-tech eine innovative Umrüttlösung für Stadtbusse vor: Konventionelle Dieselbusse werden dank e-troFit zum umweltfreundlichen Elektrofahrzeug – und leisten somit einen aktiven Beitrag zur Emissionsreduktion in den Städten.

Die innovative Lösung wird auf der Messe Bus2Bus erstmals vorgestellt und kann ab sofort bestellt werden. Die ersten Busse werden im 4. Quartal 2019 ausgeliefert. Für die Markteinführung von e-troFit hat in-tech sich mit ZF Aftermarket einen starken Partner gesichert, der nicht nur als Systemlieferant die Antriebskomponenten liefert, sondern auch das eigene weltweite Werkstattnetz für Umrüstungen zur Verfügung stellt.

### **Umweltfreundlicher Nahverkehr in den Ballungsräumen**

in-tech und ZF haben es sich zum Ziel gemacht, die Treibhaus-Emissionen im Stadtverkehr zu verringern und konventionell angetriebenen Bussen ein umweltfreundliches „second life“ als Elektrobus zu ermöglichen: „Unsere Vision ist, den Verkehr vor allem in den Städten umweltfreundlicher zu gestalten“, so Andreas Hager, Leiter der Business Unit New Mobility Solutions bei in-tech.

Drohende Dieselfahrverbote und Richtlinien wie die Clean Vehicles Directive der EU sorgen derzeit für eine hohe Nachfrage nach Elektrobusen. Die Lieferzeiten bei Neufahrzeugen sind jedoch lang und der komplette Austausch bestehender Flotten ist oft unwirtschaftlich. Die Umrüstung mit e-troFit ist daher eine smarte und kostengünstige Alternative zum Neukauf.

### **Smarte und individuelle Lösung für umweltfreundlichen Nahverkehr in den Städten**

Auf der Messe Bus2Bus präsentieren die Partner nicht nur die Umrüttlösung, sondern zeigen auch, wie sich mit e-troFit individuelle Lösungen für Nahverkehrsbetriebe umsetzen lassen: Die Batteriekapazität und Reichweite der Busse werden anhand einer Streckenanalyse individuell auf die Anforderungen des jeweiligen Betreibers ausgelegt – das spart Kosten und Gewicht. Die Umrüstung mit e-troFit ist im Schnitt 50% günstiger als ein elektrisch angetriebenes Neufahrzeug.

### **Strategische Partnerschaft mit ZF – Umrüstung mit Serienqualität**

Marco Neubold, Leiter Service bei ZF Aftermarket erläutert: „Zusammen mit in-tech bieten wir für die Umrüstung eine One-Stop-Shop-Lösung an“. ZF liefert mit den elektrischen Antriebssystemen CeTrax und AxTrax AVE zukunftsorientierte Produkte. Darüber hinaus stellt ZF das benötigte Fachwissen samt den Werkstattkapazitäten zur Verfügung und fungiert somit weltweit als Servicepartner für die e-troFit-Kunden.“

## Über in-tech

in-tech gestaltet die Digitalisierung in Automobilindustrie, Kommunen und Industrie. Das Unternehmen entwickelt Lösungen für die Bereiche Smart Mobility, Automotive, eMobility und Smart Factory. Die Entwickler und Ingenieure von in-tech arbeiten zum Beispiel an Themen wie autonomes Fahren, Elektromobilität, multimodale Mobilität oder smarte Industrieproduktion.

Das Unternehmen wurde 2002 gegründet und ist seither konsequent auf Wachstumskurs. in-tech beschäftigt derzeit rund 1500 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland, Österreich, USA, China, UK, Tschechien und Rumänien.

Der inhabergeführte Mittelständler glänzt dabei als exzellenter Arbeitgeber mit einer herausragenden Firmenkultur: Für die gute Arbeitsatmosphäre, den internen Teamgeist und die sehr gute Work-Life-Balance wurde das Unternehmen bereits mehrfach ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.in-tech.com](http://www.in-tech.com) oder gerne auf Anfrage unter den nachfolgenden Kontaktdaten. Unter <http://downloads.in-tech.com> finden Sie zudem weitere Pressemitteilungen sowie Bildmaterial.

## ZF Friedrichshafen AG

ZF ist ein weltweit führender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik sowie der aktiven und passiven Sicherheitstechnik. Er ist mit 146.000 Mitarbeitern an rund 230 Standorten in nahezu 40 Ländern vertreten. Im Jahr 2017 hat ZF einen Umsatz von 36,4 Milliarden Euro erzielt. ZF zählt zu den weltweit größten Automobilzulieferern.

ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln. Das Unternehmen wendet jährlich mehr als sechs Prozent des Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf, vor allem für effiziente und elektrische Antriebe und eine Welt ohne Unfälle. Mit seinem umfangreichen Portfolio verbessert ZF Mobilität und Dienstleistungen nicht nur für Pkw, sondern auch für Nutzfahrzeuge und Industrietechnik-Anwendungen.

Die Division Aftermarket der ZF Friedrichshafen AG sichert mit integrierten Lösungen sowie dem kompletten ZF-Produktportfolio die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von Fahrzeugen über deren gesamten Lebenszyklus. Die Kombination aus etablierten Produktmarken, digitalen

Innovationen, bedarfsgerechten Angeboten und einem weltweiten Servicenetzwerk macht ZF zu einem gefragten Partner und der Nummer zwei im weltweiten Automotive Aftermarket.

Weitere Presseinformationen sowie Bildmaterial finden Sie unter: [www.zf.com/presse](http://www.zf.com/presse)

## Pressekontakt

### **Pressekontakt in-tech**

Sabrina Gugel

[presse@in-tech.com](mailto:presse@in-tech.com)

089 – 321 98 15-0

in-tech GmbH

Parkring 2

85748 Garching b. München

[www.in-tech.com](http://www.in-tech.com)

### **Pressekontakt ZF Aftermarket:**

Fabiola Wagner,

Leitung Aftermarket Kommunikation

Tel. +49 9721 4756-110, Fax: 4755-658,

[fabiola.wagner@zf.com](mailto:fabiola.wagner@zf.com)

Katharina Heck,

Kommunikation D-A-CH

Tel. +49 9721 4756-189, Fax: 4755-658,

[katharina.heck@zf.com](mailto:katharina.heck@zf.com)